



„ Nach der erfolgreichen Ablation habe ich meine Kräfte zurückbekommen und entdecke die Welt wieder mit neuem Lebensmut. 🌱🌱

Detlef Gudaitis (63)



„ Als junger Mensch mit Herzrasen konfrontiert zu sein, hat mich sehr besorgt. Das EPU Team hat sofort die richtige Diagnose stellen können und dank der modernen Ablationsmethoden schlägt mein Herz wieder im Takt. 🌱🌱

Giuanna Konopka (23)



„ Mit einer ausführlichen Aufklärung und viel Fürsorge während der Behandlung hat das EPU Team mir meine Ängste nehmen können. Heute fühle ich mich wieder fit. 🌱🌱

Astrid Müller (47)

Rhythmusambulanz

Montag bis Freitag: 7.00 – 15.30 Uhr
Fon 0201 897-3290 | Fax -3299
KardiologischeAmbulanz@contilia.de

Prof. Dr. Heinrich Wieneke
Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie
h.wieneke@contilia.de

Dr. Hans-Heinrich Graf von Lehndorff
Leitender Oberarzt der Elektrophysiologie
h.lehndorff@contilia.de

Dr. Kathrin Kortmann
Oberärztin
k.kortmann@contilia.de

Katharina Pechlivanis
Assistenzärztin
k.pechlivanis@contilia.de

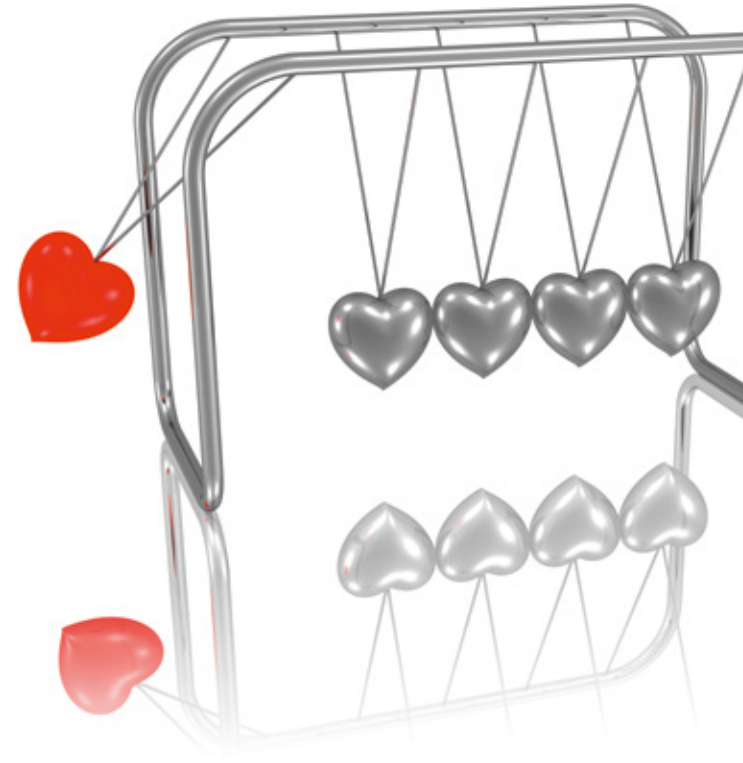
Contilia Herz- und Gefäßzentrum

Elisabeth-Krankenhaus Essen
Klinik für Kardiologie und Angiologie

Klara-Kopp-Weg 1
45138 Essen
Fon 0201 897-0

www.contilia.de

Klinik für Kardiologie
und Angiologie



05.2019

Im richtigen Takt

Rhythmussprechstunde im Elisabeth-Krankenhaus Essen

Für das Wichtige. Im Leben.

Sie liegen uns am Herzen

Das Herz ist der Muskel, der unser ganzes Leben lang hart arbeiten muss. Es schlägt rund 100.000 Mal am Tag und sorgt dafür, dass unser Körper mit Blut versorgt wird. Manchmal gerät das Herz jedoch aus dem Takt. Dabei kann es zu langsam, zu schnell oder unregelmäßig schlagen. Herzrhythmusstörungen können völlig harmlos sein, manchmal sind sie aber auch lebensbedrohlich.

Die Symptome einer Herzrhythmusstörung sind von Mensch zu Mensch verschieden. Typische Beschwerden sind Herzrasen, Herzstolpern, Schwindel, Luftnot oder sogar ein Kreislaufkollaps. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Es können angeborene Herzfehler oder auch Erkrankungen der Schilddrüse sein. Medikamente können das Herz ebenfalls aus dem Rhythmus bringen. In jedem Fall muss eine Herzrhythmusstörung von Spezialisten untersucht und behandelt werden.

Ihr Elektrophysiologie-Team



Von Erfahrung profitieren



Prof. Dr. Heinrich Wieneke

„ Jeder von uns hat schon mal in seinem Leben Herzrhythmusstörungen verspürt. Die meisten davon sind harmlos. Manche bedürfen jedoch einer Behandlung. Unser erfahrenes, hochspezialisiertes Team von Rhythmologen und speziell ausgebildetem Pflegepersonal befasst sich seit Jahren mit diesem Thema. “



Seit über 25 Jahren werden in der Klinik für Kardiologie und Angiologie Rhythmusstörungen aller Art erfolgreich therapiert.

„ Die Behandlung von Herzrhythmusstörungen mittels Verödung (Ablation) ist ein fest etabliertes Verfahren im klinischen Alltag. Der Einsatz modernster Methoden, wie zum Beispiel das dreidimensionale Rekonstruktionsverfahren als auch die Kryo- und Hoch-frequenzablation kommen in unserer Klinik täglich zum Einsatz. “



Dr. Hans-Heinrich Graf von Lehndorff



Dr. Kathrin Kortmann

„ Herzrhythmusstörungen können ganz unerwartet in jedem Alter auftreten. Eine Herzschwäche oder andere Vorerkrankungen müssen nicht zwangsläufig vorliegen. Einige Personen bemerken diese während des Sports, ihnen fällt eine veränderte, geringere Leistungsfähigkeit auf. Oftmals können ausgewählte medikamentöse Therapien helfen. Die sogenannte Ablation ist in einem solchen Fall auch eine gute Therapie und führt zu einem langfristigeren Erfolg. “

„ In unserer ambulanten Rhythmusprechstunde besprechen wir ausführlich ihre speziellen Fragestellungen. In unserer Klinik arbeiten wir fachübergreifend eng zusammen und bieten Ihnen so ein breites und fachlich fundiertes Behandlungsspektrum an. “



Katharina Pechlivanis

Rhythmusprechstunde

Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.30 Uhr
Fon 0201 897-3290 | Fax -3299



„ Um Ihre Versorgung rasch zu gewährleisten bringen Sie zum Erstgespräch, falls vorhanden, Ihre EKG/ Langzeit-EKG Befunde, Arztbriefe sowie eine aktuelle Medikamentenliste mit. Für die Terminvereinbarung wenden Sie sich telefonisch an uns. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, uns vorab ein EKG mit Ihrer Fragestellung zu faxen. “

Alexandra Bens



Andrea Beitz



Jessline Neumeyer